

INTERNATIONALER WETTBEWERB
ENERGIE- UND UMWELTPREIS

2018

des Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V.



Der KS Energie- und Umweltpreis

Mit dem 1981 gegründeten KS Energie- und Umweltpreis prämiert der Club technische Entwicklungen oder organisatorische Maßnahmen aus der internationalen Mobilitätsbranche. Dazu gehören Pkw- und Nutzfahrzeughersteller, die Motorradindustrie, die Zulieferer, sämtliche Teilnehmer des Straßenverkehrs sowie Verbände und Organisationen. Der KS Energie- und Umweltpreis verfügt national wie international seit seiner Gründung vor nahezu vierzig Jahren über eine hohe Reputation und gilt für Viele als eine der höchsten Auszeichnungen für Kraftstoffsparen.

Jährlich prämiieren anerkannte Juroren Entwicklungen oder Maßnahmen, die den Autofahrer dabei unterstützen, ressourcen- und umweltschonend zu fahren. Zahlreiche Entwicklungen in der Mobilitätsbranche, die in den vergangenen Jahren durch den KS prämiert wurden, haben sich als Meilensteine in der Branche etabliert, sei es der Diesel-Hybrid, die Diesel- und Benzin-Direkteinspritzung, das Common-Rail-Prinzip, die Elektrifizierung des Fahrzeugs oder auch Verkehrs- und Informationssysteme.

Der KS Energie- und Umweltpreis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Wozu ein Energie- und Umweltpreis?

Das Thema Auto und Umwelt (Stichworte: Kraftstoffverbrauch, CO₂, NO_x, Feinstaub) sorgt mehr denn je für Zündstoff. So ist eine zunehmende Luftverschmutzung gerade in Innenstädten und eine Verknappung der natürlichen Ressourcen Tatsache. Mit Hilfe intelligenter Verkehrskonzepte und modernster Mobilitätssysteme werden weitere Fortschritte in punkto Energiesparen und Umweltschutz angestrebt. Nicht zuletzt dank einer künftig besseren Vernetzung der Verkehrsmittel erhoffen sich Politik und Öffentlichkeit weitere Erfolge. Mit dem KS Energie- und Umweltpreis legt der Automobilclub den Finger in die Wunde und sorgt durch die Prämierung wegweisender Entwicklungen für eine nachhaltige Mobilität.

Was kann ausgezeichnet werden?

Für den **KS Energie- und Umweltpreis 2018** suchen die KS Juroren technische Entwicklungen oder organisatorische Maßnahmen, die einen nennenswerten Beitrag zur Kraftstoffeinsparung und gleichzeitig zum Umweltschutz leisten. Dies muss in der Bewerbung zahlenmäßig nachgewiesen werden. Voraussetzung ist, dass die Entwicklung oder Maßnahme bereits in der Praxis eingesetzt ist und dem Autofahrer zu vertretbaren Konditionen angeboten wird.

Theoretische Sparmöglichkeiten, die nur in Laborversuchen demonstriert wurden und dem Verbraucher noch keinen Nutzen bringen, können den Preis nicht erhalten.

Wer kann sich bewerben?

Egal, ob Bürger, Autofahrer, Medienvertreter, Organisation, Verband, Firma etc. – jeder hat das Recht, Kandidaten für den KS Energie- und Umweltpreis vorzuschlagen.

Bewerber bzw. Vorschläge sollten aus dem Bereich der Automobil- und Zulieferindustrie sowie entsprechenden Institutionen, Verbänden und Organisationen aus Deutschland, Europa und aus aller Welt stammen.

Aber auch Kommunen mit intelligenten Konzepten beispielsweise für eine smart City können sich bewerben.

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollten bis Freitag, 13. April 2018 eingesandt werden, entweder per E-Mail an finsterwalder@die-pressefrau.de Betreff-Zeile „KS Energie- und Umweltpreis 2018“

oder per Post an
Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS)
Presse c/o Isabella Finsterwalder
IFi Media Wirtschaft & Finanzen · Die Pressefrau
Roseggerstraße 14 · 85653 Aying

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Isabella Finsterwalder, Telefon +49 8095 · 87 02 23
oder mobil: +49 171 · 830 23 71

Informationen auch unter
www.ks-auxilia.de/energiesparpreis

Bewerbungsunterlagen

Die eingereichten Unterlagen sollten aussagekräftig sein, einen Umfang von nicht mehr als drei Seiten haben und sich auf Reduktion von Kraftstoffverbrauch und Emissionen fokussieren.

Dabei sollten vor allem Antworten auf Fragen geliefert werden, wie

- Was macht Ihren Vorschlag innovativ und unterscheidet ihn von bisherigen Technologien?
- Welche konkreten Maßnahmen haben zu den Einsparungen geführt?
- Gegenüber welchem Vorgänger-/Vergleichsmodell wurden sie erzielt?
- Wer hat die Messungen durchgeführt?
- Welche offiziellen Stellen haben die Werte bestätigt?
- Hat die Jury die Möglichkeit, sich eingehender oder gegebenenfalls vor Ort über weitere Einzelheiten zu informieren?

Zeitplan

Einsendeschluss 13. April 2018
Preisverleihung 22. Juni 2018
im Park-Hilton Hotel, München

Die bisherigen Preisträger

1981	VW/Audi: Formel E
1982	Daimler-Benz: Mercedes-Energie-Konzept
1983	BMW/Bosch: BMW 525e
1984	Ford: erster kleiner Direkteinspritzer-Diesel
1985	Daimler-Benz: Baureihe W 124
1986	Continental: E.O.T.-Reifenkonzept
1987	MAN: Stadtlinienbus SL 202
1988	VW: neuer Passat
1989	Citroën: neuer Dieselmotor des AX
1990	Audi 100 TDI Direkteinspritzer-Turbodiesel
1991	Opel: Vectra-Baureihe
1992	Fiat: Cinquecento
1993	VDA: Verkehrs- und Informationsleitsystem
1994	VW Golf Ecomatic
1995	Schatz Thermo Engineering: Latentwärmespeicher
1996	Mercedes-Benz: Eco-Training
1997	Opel: Dreizylinder-Ecotec Compact-Motor
1998	Mitsubishi: GDI Benzin-Direkteinspritzer
1999	Fiat SpA/Bosch: Common-Rail-Diesel-Motor
2000	VW Lupo 3L TDI (Drei-Liter-Lupo)
2001	Peugeot-Citroën: FAP Dieselfilter für Pkw
2002	ZF Getriebe GmbH: 6-Gang-Automat myTronic
2003	Opel: Twinport-Technik
2004	Bosch und Audi: Piezoinjektoren-Technik
2005	DaimlerChrysler: BlueTec-Dieselseltechnologie
2006	DaimlerChrysler: CGI-Technologie
2007	BMW Group: BMW Efficient Dynamics
2008	Volkswagen: Motor-Getriebekombination TSI/DSG
2009	Daimler: Integration der Lithium-Ionen-Batterie ins Automobil
2010	Fiat Group: Ventilsteuerung MultiAir
2011	PSA Peugeot-Citroën: erster Full-Hybrid-Diesel Peugeot 3008 HYbrid4
2012	Scania Cruise Control with Active Prediction
2013	Daimler: NANOSLIDE-Zylinderlaufbahnen und Citaro-Linienbus Euro VI
2014	Nissan Center Europe GmbH: Nissan Leaf 2013
2015	Volkswagen Konzern: Plug-In-Hybrid im Golf GTE und Audi A3 e-tron
2016	Scania Group: P 320, der erste Hybrid-Lkw nach Euro 6
2017	Toyota: Mirai Brennstoffzellen-Fahrzeug mit Wasserstoff-Antrieb

Die Expertenjury

Dem unabhängigen Jurorengremium gehören Experten aus Wissenschaft, Technik, Publizistik und Politik an:

Thomas Achelis
Kommunikationsberater und Initiator des
KS-Energie- und Umweltpreises, München

Prof. Dr.-Ing. Dieter Anselm
ehemaliger Direktor Allianz Versicherungs AG,
Allianz Zentrum für Technik, München

Werner Bicker
Fachjournalist Nutzfahrzeuge und Vorsitzender des
Verbandes der Motorjournalisten (VdM), Stuttgart

Dr. Roland Fischer
Bayerisches Landesamt für Umwelt
München/Augsburg

Prof. Dr. techn. Dieter Klamann
ehemaliger Leiter des Hauptbereiches Forschung,
Entwicklung, Anwendungs- und Produktionstechnik
des Forschungszentrums der Esso AG, Hamburg

Dr. Ulrich W. Schiefer, MBA
Geschäftsführer AtTrack, Gesellschaft für Mobilität/
Technologie, Produkte, Beratung, Stuttgart

Boris Schmidt
Redakteur Technik+Motor,
Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Frankfurt

Dr. Marcel Schoch
freier Redakteur, ehemaliger Konservator Deutsches
Museum, Bereich Landverkehr, München

Bernhard Steinhauser
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und
Medien, Energie und Technologie, München

Hanns-Peter von Thyssen
freier Fachjournalist, Köln

Der Automobilclub KS e.V. auf einen Blick

Der Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) ist mit rund 600.000 Mitgliedern heute der drittgrößte Automobilclub in Deutschland. Mit seinen Töchtern AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG und KS Versicherungs-AG bietet er eine umfassende Palette an Club- und Versicherungsleistungen, von der Wildschadenbeihilfe über den KS-Notfall-Service bis hin zu preiswerten Rechtsschutz- und Schutzbriefversicherungen, die aufgrund von Leistung und Preis in den vergangenen Jahren zahlreiche Rankings gewonnen haben.

Der KS war 2008 Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs (EAC) mit Sitz in Brüssel. Das Ziel: von Brüssel aus maßgeblich Einfluss auf die Verkehrspolitik in Deutschland und Europa zu nehmen. Der EAC vertritt heute rund drei Millionen Menschen in ganz Europa und ist Unterzeichner der Europäischen Charta für Verkehrssicherheit. Als Partner für Mobilität lautet die Vision: Europa grenzenlos „er-fahrbar“ zu machen. Dafür gilt es, verkehrsrechtliche Bestimmungen zwischen den EU-Staaten zu harmonisieren und zukunftsweisende Technologien voranzutreiben – für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit im Straßenverkehr.

Von Anfang an legte der KS großes Gewicht auf Verkehrssicherheit. So führt der Automobilclub seit Jahrzehnten unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums sicherheitsrelevante Veranstaltungen, Trainings, Kurse beispielsweise im Rahmen der Aktion „Kind und Verkehr“, Seminare, Erste-Hilfe-Lehrgänge und vieles mehr durch. Im Fokus des Automobilclubs steht zudem seit vielen Jahren das Engagement für Umweltschutz und Energieeinsparung. Der im Jahre 1981 ins Leben gerufene KS Energie- und Umweltpreis unterstreicht das Engagement des Automobilclubs nachhaltig.

Unter der
Schirmherrschaft des



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



ClimatePartner[®]
klimaneutral

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. Automobilclub
AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG
KS Versicherungs-AG